

LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Tagesordnungspunkt: LR Wahlen der Delegierten zum Länderrat

Bewerbung

Kreisverband:
Hohenlohe
Geburtsdatum:
12.11.1961

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich für den Länderrat.

Ich heiße Catherine Kern und bin zuhause im ländlichen Hohenlohe. Hier bin ich seit 2014 Kreisvorsitzende des KV Hohenlohe. Dieses Jahr bin ich mit 6 weiteren Kandidat*innen und einem fantastischen Ergebnis in den Kreistag gewählt worden. Wir sind von 4 auf 7 Sitze gewachsen (5 Frauen und 2 Männer) und wollen mit diesem tollen Ergebnis mehr grüne Politik in Hohenlohe machen. Zudem bin ich wieder in den Stadtrat von Öhringen gewählt worden. Es ist meine dritte Amtszeit. Auch hier erzielten wir ein super Ergebnis und sind jetzt zweitstärkste Fraktion (4 Frauen 3 Männer) und nur 3,5% hinter der CDU, in der Kernstadt sogar stärkste Partei!

In meiner Zeit als Stadträtin habe ich es geschafft, einen Integrationsausschuss ins Leben zu rufen. Zudem war ich maßgeblich daran beteiligt, dass wir den Stadtrat im Hinblick auf Geschäftsbeziehungen transparenter gemacht haben sowie in manchen Bereichen Auftragsvergaben durchgesetzt haben, die bis dahin einfach vergeben wurden.

Zusätzlich zu meinen kommunalen Tätigkeiten bin ich Mitsprecherin bei der LAG Europa. Hier ist es uns gelungen, einen CETA Antrag bei der LDK 2017 erfolgreich durchzubringen, der die Bedenken der grünen Basis gegenüber diesem Freihandelsvertrag weiterhin zum Ausdruck bringt.

Ich bin zudem auch Mitglied bei der LAG Migration und Flucht. In der Zeit 2015 - 2017, als wir viele Flüchtlinge in Deutschland aufgenommen haben, habe ich mit weiteren Personen einen Flüchtlingsfreundeskreis mitgegründet. In der Zeit, als viele Flüchtlinge gekommen sind und der Staat die nötige Infrastruktur nicht umfassend aufgebaut hat, konnten wir viele Strukturen und Hilfe anbieten. In Hohenlohe war der Öhringer Flüchtlingsfreundeskreis eine Benchmark und wir konnten Flüchtlingskreisen in anderen Gemeinden Hohenlohes viel Erfahrung mitgeben.

Auf kommunaler Ebene setzte ich mich u.a. gegen den grassierenden Flächenverbrauch ein. Ich bin der Meinung, wir brauchen ein anderes Wirtschaftssystem und bin gegen das unendliche Wachstumsdogma. Viele Probleme dieser Erde: Klimakrise, Flüchtlingsströme, Krieg, Hunger, der immer größer werdende Unterschied zwischen arm und reich hängen mit dem jetzigen westlichen Wirtschaftssystem zusammen. Die Erde hat nur begrenzt Ressourcen verfügbar, ob das Land, Wasser oder Rohstoffe sind.

Ich möchte u.a. diese Themen im Länderrat einbringen. Deshalb bitte ich euch, liebe Freundinnen und Freunde, wählt mich in den Länderrat!